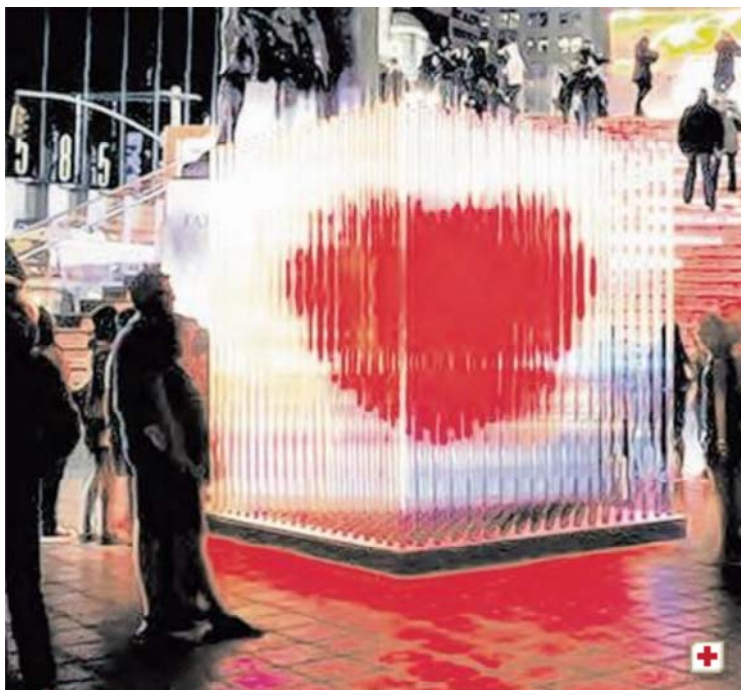


## Technik aus Haselund begeistert New Yorker

563#heuxdu#345#; 33=43#Kku#; Yrq#cp h



Das große Herz in New York. Foto: hn

**Haselund.** Fluggäste auf dem internationalen Airport von Dubai rechnen wohl kaum damit, dass ein Teil der Beleuchtung dieses Luftdrehkreuzes aus einem kleinen nordfriesischen Dorf stammt, genauer vom Unternehmen Hansen Neon GmbH aus Haselund. Und auch die New Yorker ahnen wahrscheinlich nicht, dass ihr neuestes öffentlich zugängliches Kunstwerk auf dem Times Square nur funktioniert, weil, im fernen Nordfriesland die Entwicklungsabteilung unter Hochdruck gearbeitet hat.

Das Kunstprojekt "Big Heart" des dänischen Architekten Bjarke Ingels auf dem Times Square erfreut seit dem 6. Februar die New Yorker und ihre Gäste. Geplant und umgesetzt hat es der österreichische Lichtplaner Helmut Streitler aus Dornbirn. "Er wandte sich an unsere österreichische Niederlassung, so kam der Stein ins Rollen", sagt Claudia Thurow vom Haselunder Unternehmen. "Kunst ist für uns nicht alltäglich", sagt sie weiter. "Es war schon eine besondere Herausforderung für unser Entwicklerteam, aber es hat ja schließlich gut geklappt."

Die eigentliche Umsetzung sei dann zwar nahezu eine Routinearbeit gewesen, denn das Unternehmen fertigt viele Lichtobjekte nach individuellen Kundenwünschen, nur eben Kunst für den öffentlichen Raum war bislang noch nicht darunter.

90 LED-Rohre aus weißem Acryl wurde mit roten LEDs mit einem Abstand von jeweils 22 Millimetern ausgestattet. Die Rohre mit einer Länge von 17 Zentimetern bis 1,7 Meter wurden vertikal verbaut und ergeben so eine 3D-Herzform. Die Gesamtlänge der LED-Rohre beträgt immerhin knapp 100 Meter. Eine weitere Besonderheit der Haselunder Spezialisten: Jedes einzelne Rohr ist mit einem fünf Meter langen transparenten Kabelanschluss versehen und zudem handelt es sich um einen so genannten Sonderbau, da die Anlage mit 110 und nicht den üblichen 220 Volt betrieben wird. Ein eigens entwickelter dimmbare LED-Converter und weitere Bauteile erwecken das Herz mit in der Millionenmetropole zum Leben - besser ein großer "Touch-Me-Button" lässt das Herz effektiv rot aufleuchten und bringt es bei dauernder Betätigung zum "Schlagen".

Noch bis zum 29. Februar ist das Kunstprojekt "Big Heart" auf dem Time Square zu sehen, anschließend wird es in einem Museum eine neue Heimat finden. Das große Herz mit Haselunder Innenleben in New York ist im Internet unter [timessquarenyc.org/events/valentines-day/index.aspx](http://timessquarenyc.org/events/valentines-day/index.aspx) oder unter [geekosystem.com/heart-of-times-square/](http://geekosystem.com/heart-of-times-square/) zu sehen.